

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0759**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	31.10.2023			

**Betreff:** Förderung und Einsatz von Kita-Helfer\*innen / Förderung von Sprach-Kitas

**Mitteilungstext:**

Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI) hat im Juni 2023 die Fortsetzung des **Kita-Helfer\*innen-Programms** vom 01.08.23 bis 31.12.23 verkündet.

Das bislang über Corona Rettungsschirmmittel finanzierte Programm wird bis zum 31.12.23 fortgesetzt.

Die Kita-Helfer\*innen, die bislang beschäftigt waren, können somit zunächst bis zum 31.12.23 weiterbeschäftigt werden.

Das MKJFGFI hat zudem das im Koalitionsvertrag verankerte Ziel der Verstetigung des Kita-Helfer\*innen-Programms bekräftigt.

Die Leistungen sollen der Finanzierung zusätzlicher Hilfskräfte und Aufstockung von Stunden bei vorhandenem Personal im nichtpädagogischen Bereich dienen.

Das Land NRW gewährt Zuwendungen zur Finanzierung zusätzlicher Hilfskräfte in Kindertageseinrichtungen nach Maßgabe einer Förderrichtlinie. Die Zuwendungen werden in der Zeit **01.08.23 bis 31.12.23** als Projektförderungen im Wege der Anteilfinanzierung in einer Höhe von **bis zu 8.490 Euro** je zuschussberechtigter Kindertageseinrichtung gewährt. Der Fördersatz beträgt 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Zuwendungsfähig sind Personalausgaben, die durch die Beschäftigung zusätzlicher Hilfskräfte und aufgrund der Aufstockung der Stunden bei vorhandenem Personal im nichtpädagogischen Bereich entstehen.

Die Besetzung der zusätzlichen Stellen bzw. die Aufstockung des bereits vorhandenen nichtpädagogischen Personals gestaltet sich aufgrund der Kurzfristigkeit der Fortführung der Förderung schwierig.

Nicht alle Stellen konnten besetzt werden, da die Ausschreibung für die Stellen ab August 2023 erst im Juli 2023 erfolgen konnte.

Sollte das Programm verstetigt werden, können sicherlich alle Stellen besetzt werden.

Z.Zt. sind in 14 städtischen Kitas Einstellungen erfolgt. In weiteren 3 städtischen Kitas hat nichtpädagogisches Bestandspersonal entsprechend Stunden aufgestockt.

5 städtische Kitas haben z.Zt. leider keine Stunden im Rahmen des Helfer\*innen-Programms besetzen können.

Mit der Landesförderung der **Sprach-Kitas** gemäß der „Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Stärkung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen“ werden Kindertageseinrichtungen, die eine Förderung aus dem Ende Juni 2023 auslaufenden Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ erhalten haben, weiterfinanziert.

Gefördert werden können zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung in Kitas sowie prozessbegleitende Fachberatungen, die in 2023 grundsätzlich eine Förderung aus dem Bundesprogramm erhalten haben. Die in 2023 geförderten Maßnahmen können nahtlos zum 01.07.23 fortgesetzt werden.

Eine Weiterführung der Förderung ist lt. Mitteilung des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW geplant.

In vier städtischen Kitas waren im Rahmen der Bundesförderung Sprachfachkräfte mit jeweils 19,5 Wochenarbeitsstunden eingesetzt. Zwei dieser Mitarbeiter\*innen haben sich für einen anderen Einsatz entschieden, da die Stellen der Sprachfachkräfte in den letzten Jahren, analog zu der Bundesförderung, lediglich befristet verlängert wurden und keine Planungssicherheit gegeben war.

Eine der frei gewordenen Stellen konnte zum 16.10.23 neu besetzt werden. Somit sind ab dem 16.10.23 in drei städtischen Kitas (Curieweg, Magdalenenstraße und Robert-Müller-Platz) Sprachfachkräfte im Rahmen der Landesförderung von Maßnahmen zur Stärkung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen – „Sprach-Kitas“ im Einsatz.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete